drobs Lüneburg
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Arbeitskreis „Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe in Stadt und Landkreis Lüneburg

Wege gehen.
LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.

Ansprechpartner*in

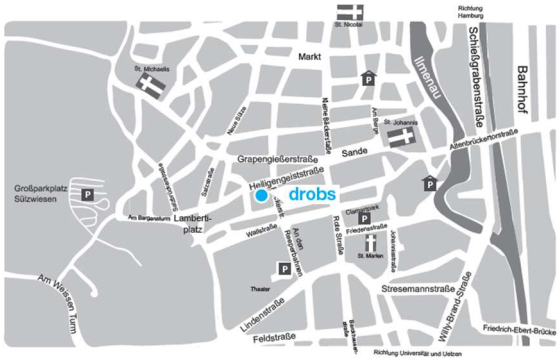
Annekatrin Luh
Fachbereichsleitung Sucht und Suchtprävention
drobs Lüneburg
Lebensraum Diakonie e. V.
eMail: annekatrin.luh@lebensraum-diakonie.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention drobs Lüneburg

Heiligengeiststr. 31 I 21335 Lüneburg
Tel. 04131 68 44 60
Fax. 04131 68 44 630
drobs.lueneburg@lebensraum-diakonie.de

Detaillierte Informationen
finden Sie auf unserer Homepage:

www.drobs-lueneburg.de



www.lebensraum-diakonie.de

Hintergrund

Seit Jahren steigt der Anteil psychischer Erkrankungen an der Gesamtheit des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens. Suchterkrankungen haben dabei ein hohes Gewicht. Neben den Fehlzeiten können sinkende Arbeitsleistungen, suchtmittelbedingte Unfälle und Belastungen innerhalb der Teamstruktur zum Teil gravierende Folgen eines riskanten, schädlichen oder sogar abhängigen Konsums sein. Neben den hohen wirtschaftlichen Kosten gehört es zu den Grundpflichten jedes Arbeitgebers / jeder Arbeitgeberin „die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen“ (§ 3 Arbeitsschutzgesetz). Hierbei wollen wir unterstützen.

Teilnehmer*innen

Der Arbeitskreis richtet sich an alle Betriebs- und Personalräte, Betriebliche Suchthelfer*innen, Führungskräfte sowie Mitarbeiter*innen aus Betrieben, Behörden und Institutionen, die an betrieblicher Suchtprävention und Suchthilfe interessiert sind.

Themen

Der Arbeitskreis bietet u.a.

- Unterstützung bei der Etablierung von professionellen Standards im Bereich der betrieblichen Suchtprävention und Suchthilfe (Informationen zu Dienstvereinbarungen, Fürsorgegesprächen, Stufenplänen etc.)
- Informationen zum Thema Abhängigkeitserkrankungen und deren Behandlung
- praktische Hilfestellungen hinsichtlich eines professionellen Umgangs mit Suchtmittelproblemen bei Arbeitnehmer*innen
- gegenseitigen Erfahrungs- und Informationsaustausch in Form von anonymen Fallbesprechungen.

Weitere Themen können gerne eingebracht werden.

Treffen

Geplant sind aktuell 2 Treffen pro Jahr, welche durch die drobs Lüneburg organisiert werden. Ort, Zeit und Thema werden jeweils gesondert bekannt gegeben.